

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Ich nehme an der Tagung vom 28./29. Jan. 2016 teil, Kosten CHF 650.–
- Ich habe die FamPra.ch abonniert und nehme an der Tagung vom 28./29. Jan. 2016 teil, Kosten CHF 600.–
- Ich möchte gerne die FamPra.ch abonnieren und nehme an der Tagung vom 28./29. Jan. 2016 teil, Kosten CHF 600.–
- Ich bin in Ausbildung und nehme an der Tagung vom 28./29. Jan. 2016 teil, Kosten CHF 250.– (ein Ausbildungsnachweis liegt dieser Anmeldung bei)
- Ich bestelle den Tagungsbericht in Buchform zum stark reduzierten Preis von CHF 25.– (erscheint Ende 2016 in der Schriftenreihe FamPra.ch). Der vergünstigte Preis ist nur in Verbindung mit der Teilnahme an der Tagung vom 28./29. Jan. 2016 gültig
- Ich nehme am Abendessen vom Donnerstag, 28. Jan. 2016 teil, Kosten CHF 70.– (Teilnehmerzahl beschränkt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt)
- Ich nehme an der Tagung vom 28./29. Jan. 2016 an folgenden Arbeitskreisen teil:
  - 1. Priorität Arbeitskreis Nr. \_\_\_\_
  - 2. Priorität Arbeitskreis Nr. \_\_\_\_
  - 3. Priorität Arbeitskreis Nr. \_\_\_\_
  - 4. Priorität Arbeitskreis Nr. \_\_\_\_
  - 5. Priorität Arbeitskreis Nr. \_\_\_\_
  - 6. Priorität Arbeitskreis Nr. \_\_\_\_

Die Teilnahmegebühren und die Kosten für das fakultative Abendessen sind vor Beginn der Tagung zu überweisen. Ein Einzahlungsschein wird Ihnen nach Eingang der Anmeldung zugestellt.

Teilnehmerin/Teilnehmer:

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Titel/Beruf: \_\_\_\_\_

Adresse/Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax/E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Wir bitten Sie, diese Anmeldung bis spätestens **11. Dezember 2015** zu retournieren. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Abmeldungen, die bis spätestens 24. Dezember 2015 erfolgen, sind kostenlos. Bei Abmeldung bis zwischen dem 25. Dezember 2015 und dem 15. Januar 2016 werden 50% der Kosten in Rechnung gestellt. Bei späterer Abmeldung erfolgt kein Kostenerlass.

Anmeldung auch online möglich:

[www.staempfliverlag.com/familienrechtstage](http://www.staempfliverlag.com/familienrechtstage)



Arbeitskreise

Jeder Arbeitskreis wird drei Mal angeboten, um allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Besuch von drei verschiedenen Arbeitskreisen zu ermöglichen.

1. **Erste Erfahrungen mit dem neuen Recht der elterlichen Sorge** (Dr. iur. Yvo Biderbost, Leiter des Rechtsdienstes der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde der Stadt Zürich und Dr. iur. Linus Cantieni, Rechtsanwalt, Präsident der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde des Kreises Bülach Süd)
2. **Die güterrechtliche Behandlung von Liegenschaften** (Prof. Dr. iur. Alexandra Rumo-Jungo, Professorin an der Universität Freiburg und Dr. iur. Gian Brändli, Rechtsanwalt, Trachsel Bortolani Partner Rechtsanwälte & Mediatoren, Zürich)
3. **Neuere Entwicklungen im Recht des nachehelichen Unterhalts in guten finanziellen Verhältnissen** (lic. iur. Christine Arndt, Rechtsanwältin, Langner Arndt Rechtsanwälte, Zürich und lic. iur. Paul Langner, Rechtsanwalt, Langner Arndt Rechtsanwälte, Zürich)
4. **Instrumente der eigenen Vorsorge (Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Vollmacht)** (Prof. Dr. iur. Christiana Fountoulakis, Professorin an der Universität Freiburg und lic. iur. Jan Bangert, Advokat, Böckli Bühler Partner, Basel)
5. **Eherecht und KMU** (Dr. iur. Peter Liatowitsch, Advokat, Notar und Mediator, Liatowitsch & Partner, Basel und lic. iur. Andrea Hodel, Rechtsanwältin und Notarin, Fachanwältin SAV Familienrecht, Hodel Frei Advokatur + Notariat, Zug)
6. **Stolpersteine und Fallstricke im Familienverfahrensrecht** (Prof. Dr. iur. Roland Fankhauser, LL.M., Advokat, Professor an der Universität Basel und Dr. iur. Mattias Dolder, Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Familienrecht, Schwager Mätzler Schneider Rechtsanwälte, St. Gallen)
7. **Reform des Kindesunterhaltsrechts** (Dr. iur. Annette Spycher, Fürsprecherin/Rechtsanwältin, LL.M., Kellerhals Anwälte, Bern und Daniel Bähler, Fürsprecher, Oberrichter, Vizepräsident der Zivilabteilung des Obergerichts des Kantons Bern)
8. **Hochstrittige Scheidungen in interdisziplinärer Sicht** (Dr. phil. Joachim Schreiner, Fachstelle Familienrecht und Psychologische Klinikleitung, Universitäre Kliniken Basel und Dr. iur. Jonas Schweighauser, Advokat, Advokatur + Mediation, Binningen)
9. **Elternvereinbarungen** (lic. iur. Luca Maranta, Advokat, wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl Prof. Dr. iur. Andrea Büchler an der Universität Zürich, Mitarbeiter Juristisches Sekretariat der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde der Basel-Stadt und lic. iur. Karin Meyer, Rechtsanwältin, Peyer Partner Rechtsanwälte, Zürich)
10. **Scheidung in knappen finanziellen Verhältnissen unter Einbezug des Sozialrechts** (Myriam Grütter, Oberrichterin, Präsidentin der zweiten Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Bern und lic. iur. Jean-Luc Rioult, Rechtsanwalt und Mediator, Fachanwalt SVA Familienrecht, Rioult & Partner, Zürich)

Weitere Informationen

- Tagungsort:** Universität Zürich, Hauptgebäude, Rämistrasse 71, 8006 Zürich.
- Kosten:** CHF 650.–; mit Abonnement FamPra.ch CHF 600.–; Studierende CHF 250.–. Die Kosten beinhalten: Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Apéro, Lunch und Tagungsbericht in Buchform (Schriftenreihe FamPra.ch) zu stark reduziertem Preis von CHF 25.– (fakultativ). Abendessen Donnerstag (fakultativ) CHF 70.– inkl. Mineralwasser, exkl. anderer Getränke (Teilnehmerzahl begrenzt, separate Anmeldung).
- Credits:** Für Fachanwältinnen/Fachanwälte SAV Familienrecht werden gemäss Entscheid der Fachkommission SAV Familienrecht bei persönlicher Teilnahme am gesamten Programm 10 Credits gewährt.
- Kontaktperson:** Lehrstuhl Prof. Dr. iur. Andrea Büchler, Lehrstuhl für Privatrecht und Rechtsvergleichung, Rechtswissenschaftliches Institut, Universität Zürich, Rämistrasse 74/6, CH-8001 Zürich; Tel. +41 44 634 48 43, Fax +41 44 634 43 41, E-Mail: [familienrechtstage@rwi.uzh.ch](mailto:familienrechtstage@rwi.uzh.ch)

# Achte Schweizer Familienrechtstage

am 28./29. Januar 2016  
in Zürich

Veranstaltet von:  
FamPra.ch  
und dem Rechts-  
wissenschaftlichen  
Institut der  
Universität Zürich

Unterstützt von:



[www.staempfliverlag.com/familienrechtstage](http://www.staempfliverlag.com/familienrechtstage)

Bereits zum achten Mal finden nunmehr die Schweizer Familienrechtstage statt. Sie werden am 28./29. Januar 2016 in Zürich gemeinsam von FamPra.ch und dem Rechtswissenschaftlichen Institut der Universität Zürich veranstaltet. Im Zentrum dieser Fachtagung steht wieder eine aktuelle und kritische Auseinandersetzung mit Fragen im Zusammenhang mit der Familie und dem Familienrecht.

Die Schweizer Familienrechtstage bieten eine Plattform für die Auseinandersetzung zwischen Wissenschaft und Praxis sowie zwischen Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Disziplinen und Berufsfelder. Sie richten sich zum einen an Praktikerinnen und Praktiker aus den juristischen Professionen und an die Wissenschaft, zum andern will sie auch andere mit der Familie und dem Familienrecht befassten Berufsgruppen und wissenschaftliche Disziplinen ansprechen, namentlich die Sozialwissenschaften, die Sozialarbeit und die medizinischen Berufe.

Die zweitägige Veranstaltung bietet neben wissenschaftlichen Vorträgen zehn verschiedene Arbeitskreise an. Dort finden die vertiefende Arbeit zu konkreten familienrechtlichen Fragestellungen und der interdisziplinäre Austausch statt. Die in den Arbeitskreisen erarbeiteten Ergebnisse werden im Anschluss an die Tagung in der Schriftenreihe der FamPra.ch veröffentlicht.

Prof. Dr. iur. Andrea Büchler

Prof. Dr. iur. Ingeborg Schwenzer, LL.M.

Les Journées Suisses du Droit de la Famille auront lieu déjà pour la huitième fois le 28 au 29 janvier 2016 à Zurich. Elles seront organisées en collaboration avec FamPra.ch et la Faculté de droit de l'Université de Zurich. Un débat actuel et critique sur les questions relatives à la famille et au droit de la famille sera de nouveau le centre du colloque scientifique.

Les Journées Suisses du Droit de la Famille constituent une plateforme de débats entre science et pratique et entre représentantes et représentants des différentes disciplines et secteurs d'activités. Elles visent d'une part les praticiennes et praticiens de différentes professions juridiques et de la science et de l'autre part elles souhaitent également à s'adresser à d'autres secteurs professionnels qui s'occupent de la famille et du droit de la famille et à d'autres disciplines scientifiques, notamment les sciences sociales, le travail social et les professions médicales.

Ce séminaire de deux jours propose en outre des conférences scientifiques, dix groupes de travail différents qui permettent un débat approfondi sur des questions concrètes de droit de la famille et un échange interdisciplinaire. Les résultats issus des groupes de travail et leurs exposés au plenum seront publiés dans un recueil de FamPra.ch qui sortira après le congrès.

Prof. Andrea Büchler  
docteur en droit

Prof. Ingeborg Schwenzer  
docteur en droit, LL.M.

## Programm

### Donnerstag 28. Januar 2016

12.00–13.30 Registrierung

13.30–14.00

#### Eröffnung und Begrüssung

Prof. Dr. iur. Christine Kaufmann, Dekanin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich

Prof. Dr. iur. Andrea Büchler, Professorin an der Universität Zürich, Lehrstuhl für Privatrecht und Rechtsvergleichung

14.00–15.00

#### Medizinische Heilbehandlung bei Kindern und Jugendlichen

Prof. Dr. iur. Margot Michel, Assistenzprofessorin an der Universität Zürich

#### Kommentar

Dr. med. Christoph Rutishauser, Leitender Arzt Adoleszentenmedizin am Universitäts-Kinderspital Zürich

15.00–15.30

Pause

15.30–17.30

#### Arbeitskreise

17.30–18.30

Apéro

19.00

Nachtessen (separate Anmeldung)

### Freitag 29. Januar 2016

09.30–10.30

#### Die alternierende Obhut

#### Alternierende Obhut: Gründe für einen Paradigmenwechsel aus rechtlicher und psychologischer Sicht

Prof. Dr. iur. Hildegund Sünderhauf, Professorin an der Evangelischen Hochschule Nürnberg

#### Betreuungsmodelle vom Kind her denken: teilhaben dürfen statt wechseln müssen

Dr. phil. Heidi Simoni, Leiterin des Marie Meierhofer Instituts für das Kind

10.30–11.00

Pause

11.00–13.00

#### Arbeitskreise

13.00–14.00

Stehlunch

14.00–16.00

#### Arbeitskreise

16.00–16.30

Pause

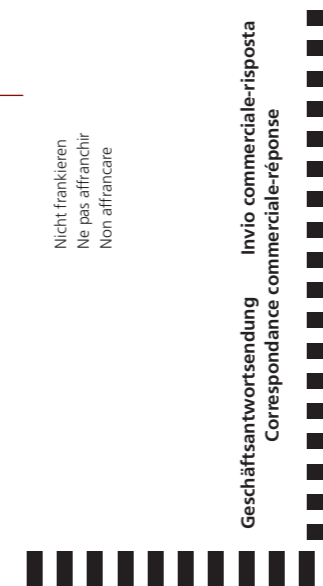
16.30–17.30

#### Die höchstrichterliche Rechtsprechung in Familiensachen

Dr. iur. Nicolas von Werdt, Präsident der Zweiten zivilrechtlichen Abteilung, Bundesgericht

17.30–17.45

Schlusswort



Universität Zürich  
Rechtswissenschaftliches Institut  
Lehrstuhl Prof. Dr. iur. Andrea Büchler  
Rämistrasse 74/6  
8001 Zürich

